



Michael Madsen**



Sharon Stone & Beatrice Cederstrom*



Rosario Dawson**

wir auf dem Boden: „Von Stars getragen, trotzdem erschwinglich.“ Nach diesem Prinzip arbeiten wir.



Irmelin DiCaprio**



Marcus Schenkenberg**

Frau Cederstrom, das hört sich nach einem rundum tollen Job an. Kann man sagen, dass ihr Beruf mittlerweile Berufung ist?

Mir macht es Spaß, Chancen zu nutzen und mit Menschen in Kontakt zu kommen. Als selbstständige Beraterin von Energetix habe ich dazu optimale Voraussetzungen. Und wenn man dann noch an großen Events teilnehmen kann, wie jetzt beim Filmfestival in Cannes und immer wieder interessante Persönlichkeiten kennen lernt, dann wird die Arbeit zum Vergnügen.

Und die Promis tragen den Schmuck dann auch wirklich?

Aber ja! Sie lieben den Wellness-Schmuck. Die meisten sind so begeistert, dass sie ihn

sofort anlegen und auch anbehalten. Nehmen Sie zum Beispiel Sharon Stone: sie entschied sich gleich

für drei Armbänder. Und als ich sie Wochen später mit ihrem Adoptiv-Kind auf der Titelseite der BUNTEN gesehen habe, da hat sie diese Armbänder auch getragen.

Redet man unter den Stars denn über den Wellness-Schmuck oder gibt es sogar Empfehlungen?

Wenn Schauspieler etwas mögen, dann wollen sie auch andere daran teilhaben lassen. Das Film-Business ist da sehr lebendig. Einmal, als Sir Ian McKellen bei mir war, war er so begeistert von seinem neuen Armband, dass er gleich Aaron Stanford, den Produzenten von X-Men 3, zu mir brachte, damit er sich die Kollektion ebenfalls ansehen konnte.

Sharon Stone zeigt sich mit Adoptiv-Kind und Wellness-Schmuck am linken Arm.



INTERVIEW

mit Beatrice Cederstrom

Frau Cederstrom, Sie leben seit vielen Jahren in den USA. Seit Herbst 2004 verkaufen Sie Wellness-Schmuck und -Accessoires, unter anderem auch an zahlreiche Stars. Wie haben Sie es geschafft, innerhalb von drei Jahren so viele Prominente dafür zu begeistern?

Den Kontakt zu Prominenten habe ich schon in meinem früheren Job sehr geliebt und geschätzt. Damals war ich im Management und Einkauf verschiedener Mode-Boutiquen auf dem Rodeo Drive in Beverly Hills tätig. Über einen gesellschaftlichen Kontakt in der Unterhaltungs-Industrie, habe ich dann Zutritt zu den so genannten Gift Suites erhalten. Im Vorfeld zu den gro-

ßen Events, wie der Oscar-Preisverleihung oder dem Filmfestival in Cannes, dürfen dort ausgewählte Unternehmen ihre Produkte präsentieren. Das war von Anfang ein Erfolg. Und jetzt bin ich auf jeder dieser Veranstaltungen mit einem Stand prä-

sent. Da pro Event nur etwa zwanzig exklusive Firmen aus der Mode- und Accessoire-Branche ihre Kollektionen anbieten dürfen, bringt das natürlich jede Menge Publicity. Dennoch bleiben

Ivana Trump**



Dolores Chaplin**

Geht es für die Stars mehr um den Schmuck oder spielt auch die Wirkung der Magnete eine Rolle? Künstler sind ja in der Regel neugierige Menschen. Deshalb wollen die meisten auch wissen, was hinter den schönen Accessoires steckt. Fast alle Stars sind sehr interessiert und auch gegenüber dem Magnet-Therapie-Konzept

„Von Stars getragen, trotzdem erschwinglich.“

positiv eingestellt. Und viele wollen dann nicht nur ein Schmuckstück, sondern gleich mehrere und kommen dann auch gerne immer wieder zu mir – wie Paris Hilton oder Michael Madsen. Wenn Sie meinen Energetix-Stand sehen, begrüßen sie mich sofort und wollen unbedingt wissen, was es Neues gibt.

* Foto: Micky Flores, ** Foto: Kerstin Alm